



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Revisionsausschusses
am 01. Juni 2011
Rathaus, Raum 107 (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Torsten Tollebeek

Anwesende Ausschussmitglieder:
Ferner anwesend:
Tagesordnung:
Veröffentlichung:

siehe Anlage 1
siehe Anlage 2
siehe Anlage 3
siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:15 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten DL Nrn. 03/11	(Drucksachenband 156)
Drucksachenlisten DL Nrn. 04/11	(Drucksachenband 157)
Drucksachenlisten DL Nrn. 09/11 + NÖ, 10/11	(Drucksachenband 158)
Drucksachenlisten DL Nrn. 11/11	(Drucksachenband 159)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 01. Juni 2011

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0049 Tagesordnung

Einstimmig

0050 11-S-00-0016

Eröffnung durch den Stadtverordnetenvorsteher

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Göttenauer eröffnet die Sitzung.

Einstimmig

0051 11-S-00-0017

Wahl des/der Vorsitzenden

Stv. Gerich schlägt Stv. Tollebeek für die Wahl als Vorsitzenden des Revisionsausschusses vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Einer offenen Abstimmung wird nicht widersprochen.

Stv. Tollebeek wird wie folgt zum Vorsitzenden gewählt:

1. Enth.

0052 11-S-00-0018

Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden

Vors. Tollebeek schlägt Stv. Gerich für die Wahl zum stellv. Vorsitzenden des Revisionsausschusses vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Einer offenen Abstimmung wird nicht widersprochen.

Stv. Gerich wird wie folgt zum stellv. Vorsitzenden gewählt:

1 Enth.

0053 11-S-00-0019

Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers

Vors. Tollebeek schlägt Stv. Kienast-Dittrich für die Wahl zur Schriftführerin des Revisionsausschusses vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 01. Juni 2011

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Einer offenen Abstimmung wird nicht widersprochen.

Stv. Kienast-Dittrich wird wie folgt zur Schriftführerin gewählt:

1 Enth.

0054 11-S-00-0020

Wahl von Verwaltungsbediensteten zu weiteren Schriftführerinnen/Schriftführern

Der Revisionsausschuss wählt
Herrn Dr. Jörn Heimlich
Frau Elke Kessel
Frau Astrid Koba
Frau Angelika Paa
Herrn Dietmar Weinert

zu weiteren Schriftführerinnen und Schriftführern.

Einstimmig

Die nachfolgenden Punkte (Beschlüsse Nr. 0055 bis 0059) werden ohne weitere Aussprache abgestimmt.

0055 11-V-07-0001

Finanzierung zusätzlicher Salzmengen für die Winterperiode 2010/2011
gegen Bündnis 90/Die Grünen

0056 11-A-19-0001

Sanierung ehemalige Walkmühle - Sachstand
Einstimmig

0057 11-V-52-0006

Sanierung des Kunstrasenplatzes Zehntenhof in Wiesbaden-Schierstein; Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Einstimmig

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 01. Juni 2011

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0058 11-V-66-0303

Beseitigung von Frostschäden

Einstimmig

0059 11-V-51-0017

Sanierung Kita Sankt Bonifatius - Umzug ins Provisorium

Einstimmig

0060 11-F-03-0021

Konsequenzen der Fehler bei der Vergabe von Aufträgen im Rahmen des
Sonderkonjunkturprogramms Schulen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

Stv. Maritzen begründet den Antrag.

Herr Emmel (Kämmerei) erklärt, dass das Sonderkonjunkturprogramm kurzfristig beschlossen wurde. Die Bank hatte zunächst die Zahlung zugesagt, bei der späteren Prüfung durch das Ministerium gab Missverständnisse. Bisher seien keine Dezernatsmittel eingesetzt worden. Die Maßnahmen werden Zug um Zug abgearbeitet.

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Einstimmig

0061 11-F-08-0006

Mögliche Umsatzsteuerpflicht durch Leistungsverträge und qualifizierte Zuschüsse an Dritte
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 25.05.2011 -

Stv. Göttenauer begründet den Antrag.

Herr Emmel erklärt, dass es sich hier um eine Auflage zum Haushalt handelt. Es sollten Einsparmöglichkeiten gesucht werden und man hatte die Idee, die Richtlinien zu überprüfen. Man hatte dazu mehrere Gespräche mit dem Finanzministerium. Die Richtlinien sind überarbeitet worden und liegen jetzt dem Rechtsamt zur Prüfung vor. Die alten Richtlinien sind durch OB-Verfügung weiterhin in Kraft. Es ist keinerlei Problem entstanden.

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Einstimmig

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 01. Juni 2011

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0062 11-F-08-0001

Namensschilder im Ausschuss
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 25.5.2011 -

Stv. Göttenauer begründet den Antrag.

Stv. Gerich weist auf die Beschluss in anderen Ausschüssen hin und stellt den Änderungsantrag, keine Pflicht zur Aufstellung zu beschließen und die Vertreter der Fachämter ebenfalls aus der Beschlussfassung herauszunehmen.
Es sollen lediglich Schilder zur Verfügung gestellt werden.

Stv. Denne fragt nach, warum die Schilder nicht aufgestellt werden sollen.

Stv. Imholz weist darauf hin, dass auch der Ortsbeirat Südost Schilder zur Verfügung hat und diese aufstellen kann, wer möchte.

Der Antrag wird mit der entsprechenden Änderung wie folgt angenommen:

Einstimmig

0063 11-F-01-0001

Gutachten zu den Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 24.01.2011 -

Das lachsfarbene umgedruckte Gutachten wird den Stadtverordneten (Bachmann, Denne, Franz, Gerich, Göttenauer, Imholz, Kienast-Dittrich, Maritzen, Ruf, Spallek, Tollebeek, und Volk-Borowski) persönlich ausgehändigt.

Stv. Göttenauer fragt nach Umsetzung von Punkt 3 des letzten Beschlusses und möchte wissen, ob der Workshop schon terminiert ist.

Vors. Tollebeek erklärt, dass Punkt 3 noch nicht umgesetzt ist und ein Termin nicht abgestimmt sei, da dies eine Anregung des OB gewesen wäre.
Er schlägt vor, das Gutachten als eingebracht zu betrachten und den Punkt in der nächsten Sitzung wieder aufzurufen.

Einstimmig

0064 11-V-20-0009

Übersicht der durch den Magistrat bis 31.12.2010 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Vors. Tollebeek bittet alle Ausschussmitglieder, die aus den Übersichten entstehenden Fragen vor der Sitzung der Kämmerei zu übermitteln, damit diese die Antworten bis zur Sitzung vorbereiten kann. Dies sei das übliche Verfahren in den letzten Jahren gewesen und hätte sich bewährt.

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 01. Juni 2011

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Stv. Göttenauer fragt u.a. nach den Kosten für die DTM-Gala, die sich erhöht haben.

Herr Emmel kann dazu berichten, dass durch eine solche Veranstaltung der Bekanntheitsgrad von Wiesbaden enorm erhöht wird und die Mehrkosten von daher vertretbar seien.

Auf Nachfrage von Stv. Göttenauer zur SV 10-V-03-0008 weist Stv. Gerich darauf hin, dass er Herrn Michel von Wiesbaden-Marketing zu diesen Fragen anrufen könne. Außerdem liege der Tourismusbericht vor, in dem ebenfalls auf diese Dinge eingegangen werde.

Einstimmig

0065 11-V-20-0010

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.12.2010 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

0066 11-V-20-0028

Übersicht der durch den Magistrat bis 31.03.2011 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

0067 11-V-20-0029

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.03.2011 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

0068 11-V-52-0009

Neubau eines Kunstrasens auf dem Sportplatz Delkenheim

Stv. Bachmann möchte wissen, wie die Instandhaltung sichergestellt wird.

Vors. Tollebeek weist darauf hin, dass es für die Herstellung der Kunstrasenplätze ein spezielles Verfahren gäbe und die Sportplätze nach der vorhandenen Prioritätenliste erstellt wurden. Die Instandhaltungskosten könnte man durch die Umstellung auf doppik im Haushalt sehen. Das Sportamt sei das betreuende Amt.

Herr Emmel erklärt dazu, dass es nur wenige Plätze gäbe, die von Vereinen betreut würden. Dieser Platz wird vom Sportamt betreut.

Enth. BLW

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 01. Juni 2011

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0069 11-V-80-2312

Tiefgarage Adolfsallee - Instandsetzung

Stv. Göttenauer möchte wissen, warum die Maßnahme durchgeführt wird.

Vors. Tollebeek weist darauf hin, dass sich der Revisionsausschuss nicht fachlich mit Baumaßnahmen u.a. befasst, sondern alles im Rahmen der Finanzierung prüft.

Einstimmig

0070 11-V-41-0005

Situation der freien Bühnen und Theaterinitiativen

Der Revisionsausschuss schließt sich dem vom Ausschuss für Schule und Kultur vorgeschlagenen Weg an, die Beratung und Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am 18.08.2011 zurückzustellen und über die beantragten Zuschüsse evtl. im Rahmen der Haushaltsberatungen zu entscheiden.

Der von der Fraktion Linke&Piraten gestellte Änderungsantrag ist wortgleich auch im Ausschuss für Schule und Kultur gestellt worden und kommt dort ebenfalls zur Beratung.

Der Revisionsausschuss wird sich mit dieser Sitzungsvorlage nicht mehr beschäftigen.

Einstimmig

Die Sitzungsvorlagen 11-V-41-0017 und 11-V-41-0019 werden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.

0071 11-V-41-0017

Ersatzneubau Kulturzentrum Schlachthof; weitere Beauftragungen

Die Sitzungsvorlage wird wie folgt abgestimmt:

Protokollerklärung Linke&Piraten:

Zu TOP 21 stimmt die Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN wie folgt:

Zu Punkt I der Vorlage mit JA.

Zu Punkt II.1 und II.2 der Vorlage mit NEIN.

Die Fraktion LINKE&PIRATEN hält eine Beauftragung des städtischen Hochbauamtes für sachgerecht. Die Übertragung dieser Aufgabe an eine (städtische) Gesellschaft, hier: SEG, nimmt der Stadtverordnetenversammlung wichtige unmittelbare Einfluss- und Kontrollmöglichkeiten. So wird z. B. der Baubetreuungsvertrag den Stadtverordneten nicht (vor Abschluss) zur Kenntnis gebracht bzw. zur Entscheidung vorgelegt.

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 01. Juni 2011

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Zu Punkt II.3 der Vorlage mit NEIN, da eine Detailplanung fehlt und jetzt schon zu erkennen ist, dass der angegebene Kostenrahmen viel zu gering bemessen ist.

Zu Punkt II.4 der Vorlage mit JA.

und Enth. BLW

0072 11-V-41-0019

Kulturzentrum Schlachthof; Baumaßnahme und zukünftiger Betrieb

Nach eingehender Diskussion wird festgelegt:

1. Der Revisionsausschuss nimmt die Sitzungsvorlage zur Kenntnis, ohne inhaltliche Festlegungen zu treffen.
2. Die inhaltlich fachliche Beratung und Beschlussfassung wird sowohl im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr als auch im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung vorgenommen.
3. Der Beschluss des Magistrats hat den Revisionsausschuss heute als Tischvorlage erreicht, so dass eine sachgerechte Einarbeitung in die Beschlusslage in diesen äußerst komplexen Themenbereich nicht als gegeben angesehen werden kann.
4. Nach einer ersten Durchsicht (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) fällt auf, dass
 - Frau Stadträtin Thies dem erklärten Ziel nach einer zeitgerechten Umsetzung der Baumaßnahme nicht in der nötigen Geschwindigkeit näher gekommen ist.
 - es im Magistrat unterschiedliche Auffassungen in Bezug auf die benötigten Parkplätze, die Anwendung der Stellplatzsatzung usw. bestehen,
 - die Trasse zwischen der VoBa und dem Bereich darunter, die als Stadtbahntrasse vorgesehen war, evtl. in den Baukörper mit einbezogen werden soll und
 - der Betrag von 900.000 € für die Ausstattung der Halle bzw. deren Wiederherstellung (weitestgehend Inneneinrichtung) zu hoch erscheint.

Enth. BLW

0073 11-V-05-0002

Energetische Ertüchtigung der Goetheschule (Austausch Heizungsanlage, Dämmung oberste Geschossdecke), aus dem Programm "Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur - Investitionspakt"

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 01. Juni 2011

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Auf Nachfrage von Stv. Gerich, ob es denn noch einen Sammelnachweis B gäbe erklärt Herr Emmel, dass für die Instandhaltungsmittel noch der alte Begriff behalten wurde, damit die Bauleiter usw. besser damit umgehen können und damit die „Töpfe“ klar zugeordnet sind.

Einstimmig

0074 11-V-51-0006

Upgrade von Prosoz/S auf Open/Prosoz für den Bereich SGB XII (Abteilung 51.5001, Sozialhilfe und Flüchtlingswesen und 51.5003, Altenarbeit)

Stv. Göttenauer hält die monatlichen Serverkosten für zu hoch. Für SGB II müsste es doch einen Server geben. Die Kapazität kann doch nicht so knapp bemessen sein.

Herr Jäger (Dezernat VI) berichtet, dass es einen Dienstleistungsvertrag mit WIVERTIS gibt. Man muss dort zumieten und ist nicht frei bei der Vergabe. Er erklärt weiter, dass bei dem jetzigen Bereich eine ganz andere Datenbank darunter liegen würde, ganz anders als z. B. für SGB XII.

Lt. Herrn Emmel gibt es ca. 30 bis 50 Server stadtweit.

Vors. Tollebeek schlägt vor, sich in der nächsten Sitzung des Revisionsausschusses mit den (vermutet) zu hohen Kosten und den Leistungen von WIVERTIS zu beschäftigen und die Sitzung möglichst vor Ort in den Räumen des ehemaligen KGRZ durchzuführen, um sich einen kleinen Überblick über die Server-Situation zu bekommen.

Punkt 3 gegen Linke&Piraten, Enth. BLW

0075 11-V-51-0023

Finanzierungsanpassung, Umstellung der vertraglichen Grundlage und Umstrukturierung des Platzangebotes der Kindertagesstätte des ASB in Wiesbaden-Naurod

Die Fraktion Linke&Piraten gibt zu Protokoll, dass sie mit der Maßnahme zwar einverstanden ist, aber einem Zusatz von Haushaltsmitteln nicht zustimmt.

Ziffer 3 gegen Linke&Piraten

0076 11-V-08-0001

Grundschule Breckenheim - Ausbau der Betreuung - Freigabe von Planungsmitteln

Stv. Bachmann fragt nach, wie der aktuelle Vertragsstand ist.

Herr Römer (Schulamt) teilt mit, dass es bisher keine Planungen gäbe. Die Planungsmittel seien jetzt freigegeben. Es gäbe erste Konzeptvorstellungen und Ideenskizzen. Ob bei der SEG schon ein Architekt beauftragt wurde, sei nicht bekannt.

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 01. Juni 2011

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Protokollerklärung Linke&Piraten:

Zu TOP 26 stimmt die Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN wie folgt:

Zu Punkt I der Vorlage mit JA.

Zu Punkt II der Vorlage mit ENTHALTUNG. Die Fraktion LINKE&PIRATEN hält eine Beauftragung des städtischen Hochbauamtes für sachgerecht. Die Übertragung dieser Aufgabe an eine (städtische) Gesellschaft, hier: SEG, nimmt der Stadtverordnetenversammlung wichtige unmittelbare Einfluss- und Kontrollmöglichkeiten.

0077 11-V-40-0018

Alexeji-von-Jawlensky-Schule;
Asbestsanierung und Ertüchtigung des Brandschutzes im Rahmen von SOKO 44+

Vors. Tollebeek erklärt, dass er eigentlich angenommen habe, es gäbe keine Sitzungsvorlagen mit der Beantragung von üpl-/oder apl-Mitteln mehr, die sich auf Brandschutz, Asbestsanierung, Bodengutachten oder Denkmalschutz beziehen. Er ging zumindest davon aus, dass bei Schulbaumaßnahmen klar sei, dass dies alles vorher zu prüfen ist.

Es hätte auch schon länger keine Sitzungsvorlage mit diesem Kontext gegeben, aber er würde zukünftig seinen Augenmerk darauf richten, denn man könnte die Kosten von vorneherein mit einkalkulieren.

Außerdem sollten bis zum 31.05.2011 dezernatsseitig Vorschläge zur Kostendeckung vorliegen.

Herr Emmel wirft ein, dass die Kämmerei etwas vorbereitet habe, die Vorlage für die SEG sei aber zurückgestellt worden.

Herr Römer weist darauf hin, dass es sich wohl eher um ein Missverständnis handle. Die Asbestsanierung bei der Jawlensky-Schule sei nicht plötzlich bekannt geworden. Aber es hätte jetzt eine andere Aufteilung in 2 Projekte geben müssen, da diese Kosten schon bei der Ludwig-Erhard-Schule eingepreist worden seien.

Einstimmig

0078 11-V-40-0021

Sonderkonjunkturprogramm Schulen - Deckung von Mittelverschiebungen

Einstimmig

0079 Verschiedenes

Einstimmig

0080 11-V-20-0019

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das. 4. Quartal 2010

Seite 11 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 01. Juni 2011

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .07.2011

Vorsitzender

Schriftführerin

Weitere Schriftführerin

Tollebeek

Kienast-Dittrich

Koba